

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version eforms-de-2.1

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Anstalten des öffentlichen Rechts auf Landesebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Umweltschutz*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Rahmenvertrag für Ingenieurleistungen zum Neubau und Rückbau von Grundwassermessstellen im Freistaat Sachsen

Beschreibung: Rahmenvertrag für Ingenieurleistungen zum Neubau und Rückbau von Grundwassermessstellen im Freistaat Sachsen

Kennung des Verfahrens: 01a03867-3483-4faf-b5f1-1b30a8e37d4f

Interne Kennung: 13-0453/8

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71300000 *Dienstleistungen von Ingenieurbüros*

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Altwahnsdorf 12

Ort: Radebeul

Postleitzahl: 01445

NUTS-3-Code: *Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: entfällt

2.1.6 **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: §§ 123, 124 GWB, §§ 42, 53, 57, 60 VgV

5 **Los**

5.1 **Interne Referenz-ID Los:** LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag für Ingenieurleistungen zum Neubau und Rückbau von Grundwassermessstellen im Freistaat Sachsen

Beschreibung: 1. Veranlassung

Die Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL) ist ein im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) eingerichteter Staatsbetrieb. In Erfüllung ihrer Aufgaben betreibt die BfUL gemäß § 89 Sächsisches Wassergesetz das gewässerkundliche Messnetz des Freistaates Sachsen. Zu diesem Zweck sind Messstellen zu warten, zu pflegen, neu zu errichten oder zurückzubauen.

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) hat die BfUL

beauftragt, dieses Messnetz im Bereich Grundwasser weiter auszubauen. Die neuen Grundwassermessstellen

sollen der Verdichtung des bestehenden Messnetzes dienen und Daten zur Beschaffenheit

sowie zum Stand des

Grundwassers in den verschiedenen Grundwasserkörpern liefern. Diese Daten werden u.a.

zur Bewertung der diffusen Stoffbelastung des Grundwassers gemäß

Grundwasserverordnung

benötigt.

2. Art und Umfang der Baumaßnahmen

2.1 Planungsgegenstand

Es ist der Neubau von ca. 126 Grundwassermessstellen in Form eines

Grundwasserbeobachtungsrohres

(DN 115) im Zeitraum 2027 bis 2029 vorgesehen. Diese Messstellen sollen als Überflur- oder vereinzelt als Unterflurmessstellen bis in Teufenbereiche zwischen 10 und 40 m unter Gelände ausgebaut werden.

Darüber hinaus sind in Einzelfällen Altmessstellen im unmittelbaren Umfeld von Neubaustandorten

in Verbindung mit dem Neubau zurückzubauen.

Es ist beabsichtigt, die für die Neuerrichtung und den Rückbau von Messstellen notwendigen

Planungsleistungen einschließlich der Koordinierung, Vorbereitung und Baubegleitung aller für die bauliche Umsetzung notwendigen Maßnahmen zu vergeben und einen Rahmenvertrag

für den Zeitraum 2027 bis 2029 abzuschließen. Für die Standortplanung erhält der Bieter im Zeitraum 2027 bis 2028 fortlaufend ca. 126 messstellenspezifische Aufgabenstellungen.

Die Bauausführung und Bauüberwachung ist für den Zeitraum 2027 bis 2029 vorgesehen.

In diesem Zeitraum sind ca. 42 neue Grundwassermessstellen pro Jahr zu errichten. Für die Ausführung der Bauleistungen wurde eine allgemeingültige Baubeschreibung inkl.

Anlagen (Anlage 5 zur Aufgabenstellung) und ein umfassendes (Bau-)Leistungsverzeichnis

(Anlage 6 zur Aufgabenstellung) erstellt. Beide Unterlagen sind Bestandteil dieser Aufgabenstellung und bei der Angebotskalkulation zu berücksichtigen.

Der geschätzte Auftragswert der insgesamt zu vergebenden Planungs- und Ingenieurleistungen

wird mit ca. 900 T€ angegeben. Mit Abschluss des Rahmenvertrags erhält der Auftragnehmer

(AN) noch im IV. Quartal 2026 den Auftrag für die Planung und Bauüberwachung der ersten

ca. 42 Messstellen. Die Beauftragung der

Planungs- und Ingenieurleistungen für die Jahre 2028 und 2029 zur Errichtung weiterer ca. 84 Messstellen (ca.42/a) kann erst nach Bereitstellung der erforderlichen

Finanzmittel

über den Doppelhaushalt 2027/2028 des Freistaates Sachsen erfolgen. Deswegen hat der AN keinen Rechtsanspruch auf Beauftragung dieser Leistungen.

Die vorliegende Aufgabenstellung (einschließlich aller Anlagen) bildet die Kalkulationsgrundlage

für das abzugebende Honorarangebot und stellt im Falle einer Beauftragung gleichzeitig den Umfang der vertraglich geschuldeten Leistung dar. Im Rahmen der

Honorarkalkulation

ist der Aufwand und Preis für

eine Messstelle zu den im Leistungsverzeichnis (siehe Anlage 3 zur Aufgabenstellung) aufgeführten Positionen anzugeben. Der Zuschlag wird auf das Angebot mit dem niedrigsten

Angebotspreis erteilt, maßgebend ist der Gesamtpreis für eine Messstelle.

2.2 Aktueller Planungsstand

Im Vorfeld werden gegenwärtig durch das LfULG und die BfUL bereits umfangreiche Voruntersuchungen

durchgeführt. Im Ergebnis erhält der AN eine messstellenspezifische Aufgabenstellung (AST) des LfULG mit konkreten Angaben zum Standort, zur Tiefe und zur vorzunehmenden

Ausbauf orm für jede neu

zu errichtende Grundwassermessstelle. Diese AST einschließlich Anlagen entspricht einem Vorplanungsdokument und bildet die Grundlage für die Genehmigungs- und Ausführungsplanung.

Auf Grundlage der übergebenen Unterlagen ist der Planungsprozess fortzuführen und zu vertiefen.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Altwahnsdorf 12

Ort: Radebeul

Postleitzahl: 01445

NUTS-3-Code: *Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahr

5.1.5 Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1.000.000 Euro

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Erforderlich für das Angebot*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: verpflichtende Vorlage von mindestens 3 Referenzen für Standortplanung und Bauüberwachung zum Neubau und Rückbau von Grundwassermessstellen aus den letzten 5 Jahren ab 2021 mit Angabe des erbrachten Leistungsumfangs und des Bearbeitungszeitraums sowie des entsprechenden Ansprechpartners für die Referenzen.

Es ist das „Deckblatt für Referenzobjekte“ zu verwenden!

Wichtiger Hinweis zum Ausschluss:

Es handelt sich hierbei um ein Mindestkriterium (Ausschlusskriterium).

Wird die geforderte Anzahl von drei vergleichbaren Referenzen nicht erreicht oder erfüllen die eingereichten Referenzen die oben genannten Mindestanforderungen nicht vollständig, kann dies zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren führen.

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: verpflichtende Vorlage des Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mind. 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden)
Erfüllt die bestehende Versicherung diese Summen aktuell nicht, reicht die Vorlage einer rechtsverbindlichen und unwiderruflichen Erklärung des Versicherers aus, mit der dieser bestätigt, die Deckungssummen im Fall der Auftragserteilung auf die geforderten Höhen anzuheben.

Wichtiger Hinweis zum Ausschluss:
Es handelt sich hierbei um ein Mindestkriterium (Ausschlusskriterium).
Wird der Nachweis oder die entsprechende Bestätigung des Versicherers nicht mit dem Angebot eingereicht oder werden die geforderten Mindestdeckungssummen unterschritten, kann dies zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren führen.

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: verpflichtende Vorlage eines aktuellen (max. drei Monate alten) Auszugs aus dem Handelsregister (bzw. dem entsprechenden Berufs- oder Vereinsregister des Herkunftslandes)

Wichtiger Hinweis zum Ausschluss:
Es handelt sich hierbei um ein Mindestkriterium (Ausschlusskriterium).
Wird der Registerauszug (oder der entsprechende Ersatznachweis) nicht eingereicht, ist er veraltet oder ergibt sich aus ihm nicht die erforderliche Vertretungsbefugnis für die Unterzeichnung des Angebots, kann dies zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren führen.

Kriterium: *Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: verpflichtende Erklärung über Verfügbarkeit der erforderlichen Kapazitäten
Der Bieter bestätigt, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten für die Planung und Bauüberwachung von mindestens 42 Messstellen/a im Leistungszeitraum

2027 bis 2029
gemäß Aufgabenstellung zur Verfügung stehen. Der Bieter sichert weiterhin die Einhaltung der vorgegebenen Termine und Einzelfristen für die Leistungserbringung gem. Kap. 3.3.
der Aufgabenstellung zu.

Wichtiger Hinweis zum Ausschluss:
Es handelt sich hierbei um ein Mindestkriterium (Ausschlusskriterium).
Wird die Erklärung nicht eingereicht, kann dies zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren führen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: 100% Preis

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://www.evergabe.de/unterlagen/01a03867-3483-4faf-b5f1-1b30a8e37d4f/zustellweg-auswaehlen>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.de>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:

<https://www.evergabe.de/unterlagen/01a03867-3483-4faf-b5f1-1b30a8e37d4f/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 30/09/2026 12:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen können von der Vergabestelle nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: **nein**

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **nein**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Gemäß
Besondere Vertragsbedingungen der Staatlichen Betriebsgesellschaft für
Umwelt
und Landwirtschaft (BVB BfUL)

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Landesdirektion
Sachsen
Dienststelle Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen
für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verfahren vor
der Vergabekammer (§ 160 GWB) Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer
leitet ein
Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes
Unternehmen,
das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine
Verletzung
in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von
Vergabevorschriften
geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete
Verletzung
der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3)
Der
Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß
gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Landesdirektion Sachsen Dienststelle Leipzig

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

Identifikationsnummer: Ust-ID DE249990438

Identifikationsnummer: Leitweg-ID 14-0921007BFUL01-26

Postanschrift: Altwahnsdorf 12

Ort: Radebeul

Postleitzahl: 01445

NUTS-3-Code: *Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)*

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
Vergabestelle

E-Mail: poststelle@bful.sachsen.de

Telefon: +49 35185474901

Internet-Adresse: www.bful.sachsen.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Landesdirektion Sachsen
Dienststelle Leipzig

Identifikationsnummer: LDS, Referat 38

Postanschrift: Braustraße 2

Ort: Leipzig

Postleitzahl: 04107

NUTS-3-Code: *Leipzig* (DED52)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Landesdirektion Sachsen
Dienststelle Leipzig,
Referat 38

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +49 3419773800

Fax: +49 3419771049

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 01a038d8-8351-47ce-8517-f0626432651b - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/08/2026 10:12 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*